

222044-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Kraftwerke – Moabit Kohleausstieg (MoKA) Los 2: Bautechnische Umbau- und Sanierungsarbeiten des denkmalgeschützten Kesselhauses 2 zur Aufnahme von drei neuen Heißwassererzeugeranlagen und angeschlossenen Nebengebäuden im HKW Moabit
OJ S 74/2024 15/04/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Vattenfall Wärme Berlin Aktiengesellschaft

E-Mail: dennis.draeger@vattenfall.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Moabit Kohleausstieg (MoKA) Los 2: Bautechnische Umbau- und Sanierungsarbeiten des denkmalgeschützten Kesselhauses 2 zur Aufnahme von drei neuen

Heißwassererzeugeranlagen und angeschlossenen Nebengebäuden im HKW Moabit

Beschreibung: An den Fernwärmeerzeugungsstandorten Reuter West und Moabit sollen neben anderen Neubauvorhaben gasgefeuerte Fernwärmeerzeugeranlagen errichtet werden, um die kohlegefeuerten Anlagen an diesen Standorten abzulösen und den Kohleausstieg in Berlin bis Ende 2029 zu ermöglichen. Am Standort Reuter West soll u.a. eine 4-strängige Kesselanlage mit einer Gesamtproduktionskapazität von 160 MWth und am Standort Moabit eine 3-strängige Kesselanlage mit einer Gesamtproduktionskapazität von 120 MWth errichtet werden. Die Errichtung dieser Heißwassererzeugungsanlagen wurde bei der Vergabestelle in einem Projekt zusammengefasst (hier als Gesamtprojekt bezeichnet), welches im wesentlichen aus 2 Losen besteht: Los (1): Planung, Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von insgesamt 7 gasbefeuelten Kesselanlagen á 40 MWth, inklusive dazugehörigem kompletten Anlagenbau am Standort HKW Moabit (3-Kessel-Anlage im HKW-Moabit) und HKW Reuter West (4-Kessel-Anlage im HKW-Reuter West) -> NICHT Bestandteil dieser Bekanntmachung (siehe hierzu EU-Auftragsbekanntmachung – Bauleistung – 562126-2023 vom 14.09.2023: <https://ted.europa.eu/de/notice/-/detail/562126-2023>) Los (2): Bautechnische Umbau- und Sanierungsarbeiten des denkmalgeschützten Kesselhauses 2 zur Errichtung von drei neuen Heißwassererzeugeranlagen und angeschlossenen Nebengebäuden im HKW Moabit. Hinweis: Die „Bautechnik“ für die Heißwassererzeugungsanlagen am Standort Reuter West, welche hauptsächlich die Einhausung der Kesselanlage beinhaltet, wurde von der Vergabestelle bereits im Rahmen einer gesonderten Ausschreibung für sämtliche Bauleistungen am Standort Reuter West vergeben und beauftragt und ist daher -> NICHT Bestandteil dieser Bekanntmachung Projektbeschreibung Los 2 Bautechnik

Heißwassererzeugungsanlagen MoKA: Das "Heizkraftwerk Moabit" befindet sich am Friedrich-Krause-Ufer 10-15 in 13353 Berlin. Die Kesselanlagen in Moabit sollen in einem bestehenden Kesselhaus errichtet werden. Die Errichtung muss daher in einer Bestandsumgebung von in Betrieb befindlichen Anlagen erfolgen. Der zukünftige Auftragnehmer von Los (2) muss vorbereitende Arbeiten in diesem Kesselhaus durchführen. Ziel ist, das Gebäude für die neu zu errichtenden Kesselanlagen vorzubereiten. Der Abschluss der Bauleistungen ist für Q3

/2026 geplant. Die Inbetriebsetzung der Neuanlage (Los 1, nicht Bestandteil dieser Ausschreibung) ist für Q1/2027 geplant. Bei der Vertragsausführung sind vom zukünftigen Auftragnehmer spezielle Anforderungen zu berücksichtigen, die sich aus der Notwendigkeit ergeben, bestehende Anlagen bis zur Inbetriebnahme der neuen Anlagen in Betrieb zu halten. Ferner sind besondere Anforderungen bedingt durch das städtischen Umfeld des Standortes sowie des Denkmalschutzes zu beachten und umzusetzen. Das hier gegenständliche Los 2 beinhaltet auf Basis von Leistungsverzeichnissen u.a. im wesentlichen nachfolgende Bauleistungen: - Erschütterungsarmer Rückbau von ca. 400 m³ Betonsohlplatten und Fundamenten im Bestand - ca. 350 m³ Erdarbeiten im Bestand; Durchführung von Spezialtiefbauarbeiten (Micropfähle) im Bestand; ca. 750m³ Stahlbetonarbeiten für Fundamente und Sohlplatten sowie Bauwerks-Sanierungsarbeiten und Gerüstbauarbeiten - Ausführung von ca.: 50 t Stahlbauarbeiten im Bestand und für eine Rohrbrücke Alle Arbeiten sind in räumlich begrenztem Bestand auszuführen.

Kennung des Verfahrens: 018f04a2-d5b9-48c7-ae54-8149623812d7

Interne Kennung: 2024001729

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45251100 Bauarbeiten für Kraftwerke

Zusätzliche Einstufung (cpv): 09323000 Fernwärme, 45110000 Abbruch von Gebäuden sowie allgemeine Abbruch- und Erdbewegungsarbeiten, 45111100 Abbrucharbeiten, 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Vattenfall Wärme Berlin Aktiengesellschaft HKW Moabit Friedrich-Krause-Ufer 10

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13353

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Siehe Abschnitt "Formale Vorgaben an die Bewerbung " in der Anlage

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Moabit Kohleausstieg (MoKA) Los 2: Bautechnische Umbau- und Sanierungsarbeiten des denkmalgeschützten Kesselhauses 2 zur Aufnahme von drei neuen Heißwassererzeugeranlagen und angeschlossenen Nebengebäuden im HKW Moabit

Beschreibung: An den Fernwärmeerzeugungsstandorten Reuter West und Moabit sollen neben anderen Neubauvorhaben gasgefeuerte Fernwärmeerzeugeranlagen errichtet werden, um die kohlegefeuerten Anlagen an diesen Standorten abzulösen und den Kohleausstieg in Berlin bis Ende 2029 zu ermöglichen. Am Standort Reuter West soll u.a. eine 4-strängige Kesselanlage mit einer Gesamtproduktionskapazität von 160 MWth und am Standort Moabit eine 3-strängige Kesselanlage mit einer Gesamtproduktionskapazität von 120 MWth errichtet werden. Die Errichtung dieser Heißwassererzeugungsanlagen wurde bei der Vergabestelle in einem Projekt zusammengefasst (hier als Gesamtprojekt bezeichnet), welches im wesentlichen aus 2 Losen besteht: Los (1): Planung, Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von insgesamt 7 gasbefeuerten Kesselanlagen á 40 MWth, inklusive dazugehörigem kompletten Anlagenbau am Standort HKW Moabit (3-Kessel-Anlage im HKW-Moabit) und HKW Reuter West (4-Kessel-Anlage im HKW-Reuter West) -> NICHT Bestandteil dieser Bekanntmachung (siehe hierzu EU-Auftragsbekanntmachung – Bauleistung – 562126-2023 vom 14.09.2023: <https://ted.europa.eu/de/notice/-/detail/562126-2023>) Los (2): Bautechnische Umbau- und Sanierungsarbeiten des denkmalgeschützten Kesselhauses 2 zur Errichtung von drei neuen Heißwassererzeugeranlagen und angeschlossenen Nebengebäuden im HKW Moabit. Hinweis: Die „Bautechnik“ für die Heißwassererzeugungsanlagen am Standort Reuter West, welche hauptsächlich die Einhausung der Kesselanlage beinhaltet, wurde von der Vergabestelle bereits im Rahmen einer gesonderten Ausschreibung für sämtliche Bauleistungen am Standort Reuter West vergeben und beauftragt und ist daher -> NICHT Bestandteil dieser Bekanntmachung Projektbeschreibung Los 2 Bautechnik Heißwassererzeugungsanlagen MoKA: Das "Heizkraftwerk Moabit" befindet sich am Friedrich-Krause-Ufer 10-15 in 13353 Berlin. Die Kesselanlagen in Moabit sollen in einem bestehenden Kesselhaus errichtet werden. Die Errichtung muss daher in einer Bestandsumgebung von in Betrieb befindlichen Anlagen erfolgen. Der zukünftige Auftragnehmer von Los (2) muss vorbereitende Arbeiten in diesem Kesselhaus durchführen. Ziel ist, das Gebäude für die neu zu errichtenden Kesselanlagen vorzubereiten. Der Abschluss der Bauleistungen ist für Q3 /2026 geplant. Die Inbetriebsetzung der Neuanlage (Los 1, nicht Bestandteil dieser Ausschreibung) ist für Q1/2027 geplant. Bei der Vertragsausführung sind vom zukünftigen Auftragnehmer spezielle Anforderungen zu berücksichtigen, die sich aus der Notwendigkeit ergeben, bestehende Anlagen bis zur Inbetriebnahme der neuen Anlagen in Betrieb zu halten. Ferner sind besondere Anforderungen bedingt durch das städtischen Umfeld des Standortes sowie des Denkmalschutzes zu beachten und umzusetzen. Das hier gegenständliche Los 2 beinhaltet auf Basis von Leistungsverzeichnissen u.a. im wesentlichen nachfolgende Bauleistungen: - Erschütterungsarmer Rückbau von ca. 400 m³ Betonsohlplatten und Fundamenten im Bestand - ca. 350 m³ Erdarbeiten im Bestand; Durchführung von Spezialtiefbauarbeiten (Micropfähle) im Bestand; ca. 750m³ Stahlbetonarbeiten für Fundamente und Sohlplatten sowie Bauwerks-Sanierungsarbeiten und Gerüstbauarbeiten - Ausführung von ca.: 50 t Stahlbauarbeiten im Bestand und für eine Rohrbrücke Alle Arbeiten sind in räumlich begrenztem Bestand auszuführen.
Interne Kennung: 4238e1c8-f427-4b06-81c6-5f5688a65716

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45251100 Bauarbeiten für Kraftwerke

Zusätzliche Einstufung (cpv): 09323000 Fernwärme, 45110000 Abbruch von Gebäuden sowie allgemeine Abbruch- und Erdbewegungsarbeiten, 45111100 Abbrucharbeiten, 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2025
Enddatum der Laufzeit: 31/08/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung
Beschreibung: Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/535b51c3-2872-46c2-b8a3-0b12b2ff7876/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/535b51c3-2872-46c2-b8a3-0b12b2ff7876/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/535b51c3-2872-46c2-b8a3-0b12b2ff7876/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den späteren Vergabeunterlagen aufgeführt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/535b51c3-2872-46c2-b8a3-0b12b2ff7876/awardcriteria>

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/05/2024 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/535b51c3-2872-46c2-b8a3-0b12b2ff7876>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/10/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/535b51c3-2872-46c2-b8a3-0b12b2ff7876>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Der Bewerber hat im Auftragsfalle Bürgschaften, a) in Höhe von mindestens 10 % der Auftragssumme als Vertragserfüllungsbürgschaft b) für sämtliche Vorauszahlungen c) in Höhe von mindestens 5 % der Auftragssumme als Gewährleistungsbürgschaft von einer Bank mit einem Minimum Rating mit einem stabilen Ausblick von BBB (Standard & Poor's und Fitch) oder Baa2 (Moody's) beizubringen. Unter dem Begriff „Auftragssumme“ ist für die Zwecke der Eignungsprüfung die vollständige vereinbarte Netto-Vergütung des künftigen Auftragnehmers zu verstehen, ohne dass nachträgliche Vergütungsänderungen, die sich aus der Durchführung oder Änderung des Vertrages ergeben, zu berücksichtigen sind. Im Fall von mehreren Ratings gilt das niedrigste Rating. Im Übrigen siehe Vertragsunterlagen.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/05/2024 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Gemäß Vergabeunterlagen

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Sofern von den Bewerbern erklärt wird, dass mit der Bildung der Bietergemeinschaft kein Tatbestand i.S.v. § 1 GWB erfüllt wird (Eigenerklärung), sind Bietergemeinschaften zugelassen. Ein Zusammenschluss ist nur bis zur Abgabe der Bewerbung (Abgabefrist Teilnahmeunterlagen) möglich. Die Bewerbung ist von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft zu unterschreiben. Es ist ein federführendes Mitglied zu benennen. Dessen Vollmacht ist vorzulegen. Die Bewerbergemeinschaftserklärung muss enthalten, dass sich die Bewerbergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftend konstituiert.
Finanzielle Vereinbarung: keine

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 4 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, a) wenn der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt (§ 160 Abs. 3 S.1 Nr.1 GWB) b) soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S.1 Nr.2 GWB) c) soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung / Aufforderung zur Angebotsabgabe benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S.1 Nr.3 GWB) d) soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S.1 Nr.4 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Vattenfall GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vattenfall Wärme Berlin Aktiengesellschaft

Registrierungsnummer: 3c679aee-7065-41ff-8bad-a334ab54927b

Postanschrift: Hildegard Knef Platz 2

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10829

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: dennis.draeger@vattenfall.de

Telefon: +49 302670

Internetadresse: <https://www.vattenfall.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: fa97f8ca-a365-4b63-8a3f-fc5c739581cf

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: post@senweb.berlin.de

Telefon: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vattenfall GmbH

Registrierungsnummer: c7afa84c-1522-4c20-8117-8ef1cefb0a

Postanschrift: Hildegard Knef Platz 2

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10829

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: eu-vergabe@vattenfall.de

Telefon: +49 40657988000

Internetadresse: <https://www.vattenfall.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4860942c-6657-4072-a889-bcb3330fa702 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/04/2024 10:29:25 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 222044-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 74/2024

Datum der Veröffentlichung: 15/04/2024